

Kooperation und Vernetzung

Die Arbeit einer Kindertageseinrichtung findet nicht isoliert statt. Kinder und Familien bewegen sich in unterschiedlichen Lebensbereichen, die miteinander verbunden sind. Deshalb verstehen wir Kooperation und Vernetzung als wichtigen Bestandteil unserer Arbeit.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern schaffen wir Möglichkeiten für Austausch, Beratung und Unterstützung. Gleichzeitig tragen Kooperationen dazu bei, Bildungsprozesse zu begleiten und Übergänge im Lebenslauf der Kinder zu gestalten.

Evangelische Kitas Bremen

Der Evangelische Kindergarten Horn ist Teil von Evangelische Kitas Bremen. Die Zugehörigkeit zu diesem Verbund ermöglicht fachlichen Austausch, gemeinsame Qualitätsstandards sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Fortbildungen, Arbeitskreise, Fachberatung und gemeinsame fachliche Grundlagen unterstützen uns dabei, unsere Arbeit regelmäßig zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Fachberatung

Die Fachberatung von Evangelische Kitas Bremen begleitet und unterstützt unsere Arbeit in pädagogischen, organisatorischen und konzeptionellen Fragen. Sie berät bei fachlichen Herausforderungen, begleitet Entwicklungsprozesse und unterstützt die Qualitätssicherung der Einrichtung.

Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Horn

Als evangelische Einrichtung pflegen wir eine enge Verbindung zur Kirchengemeinde Horn. Gemeinsame Gottesdienste, Feste und Veranstaltungen schaffen Begegnungen zwischen Kindergarten, Familien und Gemeinde. Die Zusammenarbeit ermöglicht Kindern, Kirche als Teil ihrer Lebenswelt kennenzulernen und Gemeinschaft im christlichen Kontext zu erleben.

Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Der Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Schule ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes. Deshalb arbeiten wir eng mit den benachbarten Grundschulen zusammen und beteiligen uns an der kooperativen Verbundarbeit zum Bildungsplan 0–10. Die Zusammenarbeit umfasst fachlichen Austausch sowie Begegnungen zwischen Kita und Schule. Dadurch erhalten die Kinder erste Einblicke in den Schulalltag und können Schule als vertrauten und anschlussfähigen nächsten Lebens- und Bildungsort kennenlernen. Die Zusammenarbeit wird dabei kontinuierlich weiterentwickelt und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder sowie an den gemeinsamen Zielen von Kindertageseinrichtung und Schule.

Ausbildung und Praktikum

Als Ausbildungsort begleiten wir regelmäßig Praktikantinnen und Praktikanten auf ihrem Weg in pädagogische Berufe. Wir verstehen die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte als wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Berufsfeldes. Praktikantinnen und Praktikanten erhalten Einblicke in den Alltag unserer Einrichtung und werden von den Mitarbeitenden fachlich begleitet, unterstützt

und gefördert. Der Austausch mit Menschen in Ausbildung bereichert zugleich unsere eigene pädagogische Arbeit und eröffnet neue Perspektiven.

Qualitätsentwicklung

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Qualität verstehen wir dabei nicht als festen Zustand, sondern als einen fortlaufenden Prozess, der von Reflexion, Austausch und fachlicher Weiterentwicklung lebt.

Grundlage unserer Qualitätsentwicklung ist das Qualitätsmanagementsystem „Qualität von Anfang an“ (QvA) des Landesverbandes Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen. Es unterstützt uns dabei, pädagogische, organisatorische und rechtliche Anforderungen systematisch zu reflektieren, verbindliche Standards zu sichern und die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln. Regelmäßige Evaluationen unterstützen diesen Prozess und geben Impulse für die Weiterentwicklung unserer Einrichtung.

Die im Qualitätsmanagement beschriebenen Prozesse und Standards werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Kinder und Familien, an aktuellen fachlichen Erkenntnissen sowie an den gesetzlichen und trägerbezogenen Vorgaben.

Zur Qualitätssicherung gehören unter anderem die regelmäßige Reflexion der pädagogischen Arbeit im Team, Fort- und Weiterbildungen, Fachberatung, die Zusammenarbeit im Verbund von Evangelische Kitas Bremen sowie die kontinuierliche Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Konzeption.

Dokumentation und Datenschutz

Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit werden Beobachtungen, Entwicklungsschritte und organisatorische Informationen dokumentiert.

Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt verantwortungsvoll und entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie der Datenschutzregelungen des Trägers.

Dazu gehören insbesondere Angaben zur Anmeldung und Betreuung sowie Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentationen. Für Fotos und Videoaufnahmen aus dem Kindergartenalltag sowie deren Verwendung (z. B. im Portfolio oder bei Aushängen) holen wir das Einverständnis der Eltern ein und berücksichtigen dabei auch das Recht des Kindes auf informationelle Selbstbestimmung.

Dokumentationen dienen ausschließlich pädagogischen und organisatorischen Zwecken und werden vertraulich behandelt. Eltern werden über die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten informiert. Die Rechte von Kindern und Familien auf Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung werden dabei geachtet.

Nähere Regelungen ergeben sich aus den jeweils gültigen Datenschutzbestimmungen und Verfahrensregelungen des Trägers.

Weiterführende Konzepte und Verfahrensregelungen

Die vorliegende Konzeption beschreibt die pädagogischen Grundlagen und Schwerpunkte unserer Arbeit. Einige Themenbereiche werden in gesonderten Konzepten, Verfahren und Regelungen ausführlicher dargestellt und konkretisiert.

Hierzu gehören insbesondere:

- Gewaltschutzkonzept mit den Schwerpunkten
 - Verfahren zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung,
 - Sexualpädagogisches Konzept
 - Beschwerdeverfahren
- Hitzeschutzkonzept
- Medienpädagogisches Konzept (wird derzeit erarbeitet)
- Datenschutzregelungen
- Qualitätsmanagement
- Regelungen zur Ausbildung und Praxisanleitung
- Infoblatt für Eltern (praktische Alltagsinformationen wie Kosten, Anmeldung, Schließzeiten und Verpflegung)

Die genannten Dokumente ergänzen die Konzeption und unterstützen die fachliche, organisatorische und rechtliche Ausgestaltung unserer Arbeit. Sie werden regelmäßig überprüft und entsprechend neuen fachlichen, gesetzlichen oder organisatorischen Anforderungen weiterentwickelt.